

VNN e. V., Schachnerstr. 1, 84326 Falkenberg

Nachhilfeunterricht - optimale Förderung auch für leistungsstarke Schüler. Nachfrage nach Nachhilfe auch bei guten Noten.

Falkenberg, 13. Februar 2008. Fast 40 % aller Nachhilfeschüler sind in der Schule nicht akut gefährdet. Sie nehmen Nachhilfe, um ihre guten bis ausreichenden Noten weiter zu verbessern oder zu halten. Dies geht aus einer aktuellen Umfrage des Marktforschungsinstituts Synovate hervor. Mit diesem Leistungsbewusstsein korrespondiert ein anderes Ergebnis der Umfrage: Annähernd 40 % der Nachhilfeschüler gaben an, selbst diese Extraportion Förderung gewünscht zu haben.

„Nachhilfe ist mehr als ein Instrument zur Förderung von leistungsschwachen Schülern“, kommentiert Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN) das Umfrageergebnis. „Die Nachfrage nach Nachhilfeunterricht trotz guter bis ausreichender Noten zeigt, dass Nachhilfe eine selbstverständliche Ergänzung zum schulischen Angebot geworden ist. Für viele Schüler ist Nachhilfeunterricht eine Extraportion Förderung, die sie gerne in Anspruch nehmen.“

Dass keineswegs immer die Lehrer oder Eltern die Initiative zur Nachhilfe ergreifen, belegt ein anderes Ergebnis der Umfrage ebenfalls: 39 % der befragten Schülerinnen und Schüler geben an, dass die Initiative zur Nachhilfe von ihnen selbst ausging. Die Schülerinnen und Schüler haben erkannt, so Sussieck, wie wichtig gute Noten und ein guter Schulabschluss für den weiteren Lebensweg sind.

Besonders ausgeprägt ist diese Eigeninitiative bei den Gymnasiasten: Sie bilden mit 58 % die weitaus größte Gruppe derjenigen, die Nachhilfe auf eigene Initiative nehmen.

VNN e.V.
Bundesverband Nachhilfe-
und Nachmittagsschulen

Bundesgeschäftsstelle:
Schachnerstr. 1
84326 Falkenberg

fon: 0 87 27 / 96 97 92
fax: 0 87 27 / 96 91 999

e-mail: info@nachhilfeschulen.org
home: www.nachhilfeschulen.org

Vorsitzende:
Dr. Cornelia Sussieck
Grenzhöfer Straße 3
69723 Schwetzingen
fon: 0 62 02 / 1 22 60
fax: 0 62 02 / 2 49 86

Volksbank Brühl/Erfstadt
Konto-Nr.: 101 244 101 7
BLZ: 371 612 89

Das wachsende Leistungsbewusstsein unter den Schülerinnen und Schülern belegt auch der Vergleich mit dem Jahr 2003: Damals gaben nur 33 % der Befragten an, auf eigenen Wunsch Nachhilfe in Anspruch zu nehmen.

Die repräsentative Umfrage unter 6- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern und der Mütter der 6- bis 12-jährigen Schülerinnen und Schüler wurde durchgeführt vom Marktforschungsinstitut Synovate, vormals Institut für Jugendforschung, München.